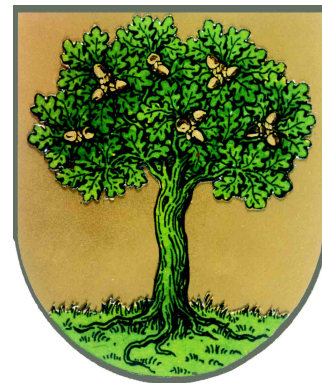


Eichwalder Bote



24. November 2016

Nichtamtliches Informationsblatt der Gemeinde Eichwalde

Nr. 4 / 2016

Die Gemeinde verabschiedet zwei langjährige Schiedspersonen

Seit 2001 haben Herr Peter Schulz und Frau Regina Schulz (Stellvertretung) dieses Ehrenamt mit viel Engagement und Fingerspitzengefühl ausgefüllt. Viele von Ihnen werden sie in dieser Funktion nicht kennen; das ist jedoch ein gutes Zeichen, denn Schiedspersonen können nur überall dort ins Spiel kommen, wo Streitigkeiten - zumeist nachbarschaftliche - uns das Leben erschweren.

Im Zeitraum ihres Wirkens hatten sich Herr Schulz und Frau Schulz eine hohe Wertschätzung erworben. Stets neutral und um Kompromisse bemüht gab es für sie immer nur das eine Ziel; eine gütliche Schlichtung. Dafür auch von mir eine dickes

DANKESCHÖN!



Foto: N. Diecke

Eine wichtige Erfahrung unserer erfahrenen Schiedspersonen möchte ich an Sie weitergeben: Bitte reden Sie mit Ihren „Kontrahenten“, bevor sie streiten. Kommen Sie ins Rathaus in die monatliche Sprechstunde (jeden 1. Dienstag des Monats von 16:00 bis 18:00 Uhr), bevor das „Kind schon in den Brunnen gefallen ist“.

Ab jetzt erwartet Sie hier unsere neue Schiedsperson, Frau Karin Schmidt, die in der Gemeindevertretung am 11. Oktober in dieses Ehrenamt gewählt wurde. Ich wünsche Ihr viel Erfolg! Und zum Abschluss: Wir suchen noch eine Stellvertretung. Etwas für Sie? Dann lesen Sie bitte hierzu auf Seite 3 weiter.

Ihr Bürgermeister
Bernd Speer,



der Ihnen in diesem letzten Eichwalder Boten des Jahres eine stressfreie Vorweihnachtszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2017 wünscht.



DIE GEMEINDEVERWALTUNG INFORMIERT

Straßenreinigung / Winterdienst und Laubentsorgung in Eichwalde

In dieser Ausgabe des Eichwalder Boten können wir noch kein Resümee über die Laubsaison 2016 ziehen, da bei Redaktionsschluss die Laubhaufenaufnahme noch nicht abgeschlossen war. Allerdings können wir schon über die zu erhebenden Gebühren für 2017 berichten.

Die Gemeindevertretung hat auf Grundlage der Nachkalkulation 2015 und der Vorauskalkulation 2017 über die Gebührenhöhe entschieden.

Gebührensätze 2017

Danach betragen die Benutzungsgebührensätze je Meter Grundstücksseite jährlich

Reinigungsklasse I	2,589 EUR
Reinigungsklasse II	1,574 EUR
Reinigungsklasse III	0,973 EUR
Reinigungsklasse IV	0,000 EUR

Zum Vergleich die Gebührensätze aus 2016:

Reinigungsklasse I	2,531 EUR
Reinigungsklasse II	1,589 EUR
Reinigungsklasse III	1,011 EUR
Reinigungsklasse IV	0,000 EUR

Wie Sie sehen, haben sich die Gebührensätze gegenüber 2016 leicht verändert. Hier wurden die in der Nachkalkulation für das Jahr 2015 ermittelten tatsächlichen Kosten verrechnet.

Sie werden im Januar 2017 Ihre Gebührenbescheide für 2017 erhalten.

Die ab dem Jahr 2016 erteilten SEPA-Mandate behalten ihre Gültigkeit, sodass bei erteiltem SEPA-Mandat die Einziehung der Gebühren zur entsprechenden Fälligkeit aus dem Bescheid gewährleistet werden kann. Wer diesbezüglich Fragen hat, kann sich vertrauensvoll an die Finanzverwaltung der Gemeinde Eichwalde unter 030 67502-507 wenden.

Heike Sparenberg
Geschäftsbereichsleiterin
Ordnungsverwaltung

Gesucht wird ein/e stellvertretende/r Gemeindevorsteher/in

Die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlleiter/in bzw. ihres/seines Stellvertreterin/s ist umfangreich und erfordert Kenntnisse im Kommunalwahlrecht (Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlverordnung) sowie organisatorisches Geschick.

Formelle Voraussetzungen sind, dass Sie

- a) Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes (Deutscher) oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) sind,
- b) das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- c) im Wahlgebiet den ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben und
- d) nicht nach § 9 Kommunalwahlverordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Der/die Wahlleiter/in bzw. ihr/sein Stellvertreter/in hat u. a. folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Bildung des Wahlausschusses, Vorbe-

- reitung und Leitung seiner Sitzung(en)
- Erlass verschiedener Bekanntmachungen
- Entgegennahme und ggf. Entscheidung über Beschwerden gegen die Versagung eines Wahlscheines
- Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Wahlausschusses über Beschwerden gegen die Versagung eines Wahlscheines, über die Zulassung von Wahlvorschlägen und Wahlvorschlagsverbindungen und über die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses
- Prüfung der Wahlniederschriften
- Benachrichtigung der gewählten Bewerber
- Mitwirkung bei der Wahlprüfung
- Mitwirkung an Feststellungen über den Sitzverlust, über die Sitznachfolge und über das Ausscheiden von Ersatzpersonen
- vorbereitende und nachbereitende Tätigkeiten bei anstehenden bzw. durchgeführten Wahlen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eichwalde beruft den/die stellvertretenden Wahlleiter/in regelmäßig für die Legislaturperiode der Gemeindevertretung.

Die Berufung des Wahlleiters oder der Wahlleiterin und seines Stellvertreters oder seiner Stellvertreterin gilt für sämtlich stattfindende Wahlen nach dem Kommunalwahlgesetz (für die Zeit der Berufung).

Wenn Sie sich vorstellen können, diese Tätigkeit ehrenamtlich ausführen zu wollen und zu können, reichen Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **21.12.2016** an die

Gemeinde Eichwalde
Ordnungsverwaltung
Grünauer Straße 49
15732 Eichwalde
Kennwort: stellv. Wahlleiter/in

Heike Sparenberg
Geschäftsbereichsleiterin
Ordnungsverwaltung/ Wahlbehörde

Verbesserter Bürgerservice im Einwohnermeldeamt

Die im Einwohnermeldeamt beantragten Personalausweise und Reisepässe werden bekanntlich in der Bundesdruckerei hergestellt. Sie werden anschließend bei uns im Einwohnermeldeamt geprüft und zur Abholung vorbereitet. Da diese Abläufe nicht hundertprozentig zeitlich absehbar sind, orientieren wir darauf, dass die Dokumente nach ca. 3 Wochen zur Abholung bereit liegen würden. Viele Bürger

kamen später, um garantiert nicht umsonst den Weg ins Einwohnermeldeamt zu gehen oder fragten telefonisch nach, ob das Dokument schon fertig ist.

Seit August 2016 haben wir hier nun ein neues Serviceangebot eingerichtet.

Mit der Quittung erhält jeder Bürger, der ein Dokument beantragt hat, die notwendigen Daten, um online per Barcode oder über unsere Homepage abzufragen, ob

der Personalausweis oder der Reisepass zur Abholung im Einwohnermeldeamt bereit liegt.

Wer diesen Service nutzt, kann bei einer positiven Auskunft davon ausgehen, dass er nicht umsonst zur Abholung ins Einwohnermeldeamt geht.

Heike Sparenberg
Geschäftsbereichsleiterin
Ordnungsverwaltung

Zur Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Eichwalde im III. Quartal 2016

	gesamt	männlich	weiblich	
Geburten	13	7	6	
Wegzüge	127	51	76	
Zuzüge	122	49	73	
Sterbefälle	12	7	5	
Einwohner (13.10.2016)	6478	3127	3351	Quelle: Einwohnermeldeamt

Gewerbestatistik im III. Quartal 2016

Gewerbeanmeldungen: 10
Gewerbeabmeldungen: 10

Quelle: Gewerbeamt

Gesucht wird ein/e Stellvertreter/in für die Schiedsperson

Nachdem die Gemeindevertretung im Oktober 2016 Frau Karin Schmidt als Schiedsperson gewählt hat und wir davon ausgehen, dass sie auch durch den Direktor des Amtsgerichtes Königs Wusterhausen in ihre Funktion berufen wird (diese Entscheidung stand beim Verfassen des Artikels noch aus) fehlt uns noch ihr/e Stellvertreter/in.

Wir suchen daher für die Amtsperiode ab Oktober 2016 eine/n Eichwalder Bürger/in, die dieses Ehrenamt als Stellvertreter/in der Schiedsperson bekleiden möchten.

Schiedspersonen werden für 5 Jahre von der Gemeindevertretung gewählt und durch den Direktor des Amtsgerichts verpflichtet.

Die Schiedsperson soll im Wohngebiet bekannt sein, Autorität besitzen und fähig sein, den Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Sie soll einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte ausreichenden Bildungsgrad haben und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen. Sie hat sich mit den für ihren

Aufgabenbereich geltenden Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen. Die Schiedsperson muss das 25. Lebensjahr vollendet haben und darf nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein.

Aufgabe der Schiedsstelle ist die gütliche Schlichtung streitiger Rechtsangelegenheiten. Als Organ der Rechtspflege muss die Schiedsperson in- und außerhalb der Schlichtungsverhandlung stets unparteiisch sein. Anteilnahme an den zu verhandelnden Sachen, die geduldige Bereitschaft, den Beteiligten zuzuhören und auf ihr Vorbringen einzugehen, die Herstellung einer ruhigen und entspannten Atmosphäre sowie zurückhaltendes Auftreten der Schiedsperson sind die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit.

In erster Linie kommen vermögensrechtliche Ansprüche für eine Schlichtungsverhandlung vor der Schiedsperson in Betracht.

Danach sind zum Beispiel die Ansprüche auf Schadensersatz, Schmerzensgeld, Beseitigung, Beachtung der Hausordnung oder Wahrung nachbarrechtlicher Belange vermögensrechtlicher Natur.

Daneben kann die Schiedsperson auch zur Beilegung nichtvermögensrechtlicher Streitigkeiten angerufen werden, bei denen es um nicht in Presse und Rundfunk begangene Verletzungen der persönlichen Ehre geht. Gedacht ist insbesondere an Ehrverletzungen im sozialen Nahbereich, die nicht selten im Zusammenhang mit anderen Rechtsstreitigkeiten stehen und für die die Schiedsperson im strafrechtlichen Bereich für den Sühneversuch gemäß § 380 Abs. 1 StPO zuständig ist.

Wenn Sie sich vorstellen können, diese Tätigkeit ehrenamtlich ausführen zu wollen und zu können, reichen Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 21.12.2016 an die

Gemeinde Eichwalde
Ordnungsverwaltung
Grünauer Straße 49
15732 Eichwalde
Kennwort: Schiedsperson

Heike Sparenberg
Geschäftsbereichsleiterin
Ordnungsverwaltung

Die Schiedsleute, Frau Schmidt und Frau Schulz, sind zu folgenden Zeiten persönlich für Sie da. Jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Eichwalde im Raum 009. Tel.: 030 67893030, E-Mail: schiedsstelle@eichwalde.de

Adventsmarkt

**ALTE FEUERWACHE und
Marktplatz in Eichwalde**



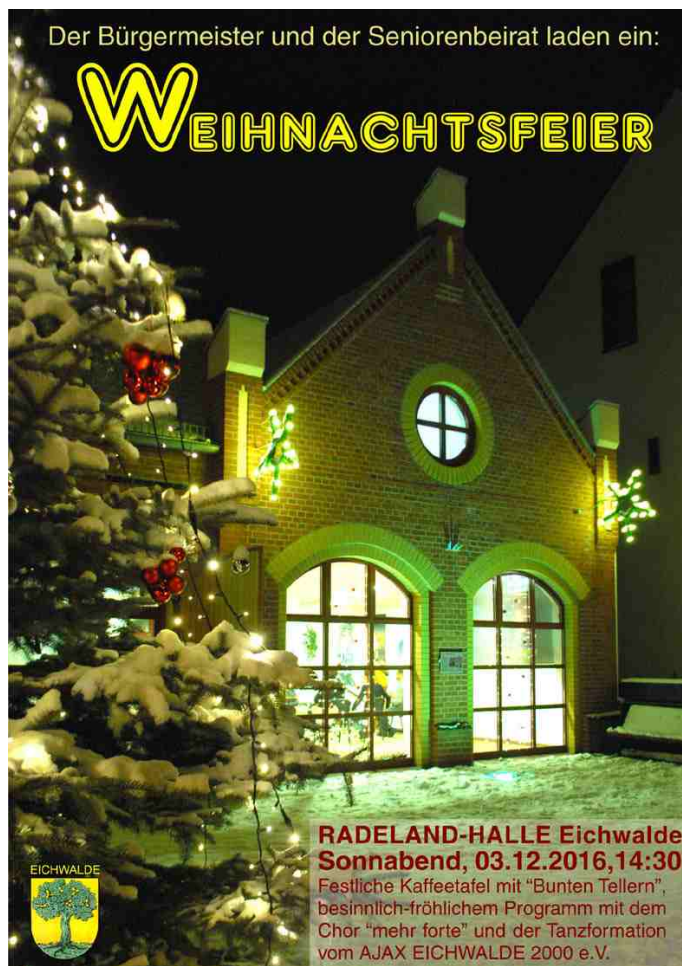
**27. November 2016
10:00 bis 18:00 Uhr**

**Eichwalder Heimatverein e.V., gemeinsam mit
dem Gewerbeverband
Eichwalde**

Die Geschäfte in der Bahnhofstraße haben an diesem Tag von 13:00-18:00 Uhr geöffnet!

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat laden ein:

WEIHNACHTSFEIER



**RADELAND-HALLE Eichwalde
Sonnabend, 03.12.2016, 14:30**
Festliche Kaffeetafel mit "Bunten Tellern", besinnlich-fröhlichem Programm mit dem Chor "mehr forte" und der Tanzformation vom AJAX EICHWALDE 2000 e.V.



AUS DEN KOMMUNALEN EINRICHTUNGEN

Neues aus der Gemeindebibliothek

Hatten Sie einen schönen Urlaub? Waren Sie auch in 40 Jahren schon in 193 Staaten? Nina Sedano ist die „Ländersammlerin“, die meistgereiste Frau Deutschlands und erzählt darüber.

Weitere Neuerwerbungen für die Leser der Bibliothek sind Krimis von Arne Dahl „Sieben minus eins“, von E. Herrmann „Die Mühle“ und von Horst Eckert „Wolfs spinne“. Auch neue historische Romane können wir Ihnen anbieten. B. Monferat schreibt in seinem Buch „Turm der Welt“ über die Weltausstellung 1889. Tausende Menschen strömen in Paris zum Abschlussfeuerwerk – auch ein junger Fotograf, eine französische Adelige und ein deutscher Offizier. Was haben Sie vor? Lesen Sie es selbst! „Die vatikanische Prinzessin“ von C.W. Gortner berichtet aus einer noch früheren Zeit, dem 15.

Jahrhundert und die wunderschöne Lucretia Borgia.

In der Gegenwart spielt das neue Buch von Charlotte Link. Simon trifft in einem falschen Moment eine Falsche „Entscheidung“ und ändert damit nicht nur sein Leben dramatisch.

„Im Griff“ glauben Paul, Vincent, Lotte und Martin ihr Leben zu haben – im Roman von S. Enter – atemberaubend spannend bis zum Schluss.

Drei Bücher, die auf der Liste für den Deutschen Buchpreis 2016 stehen, haben wir bereits im Bestand: Stamm „Weit über das Land“, Kumpfmüller „Erziehung des Mannes“ und J. Meyerhoff „Ach, diese Lücke ...“. Letzteres ist der dritte Band einer gelungenen Lebensbeschreibung und schon mehrmals bei uns ausgeliehen worden.

Auch weitere e-book-Angebote können wir Ihnen machen: „Hexenwahn“, „Die Welt wär besser ohne dich“ und „Der Gesundheitskochkurs – Cholesterin senken“ sind nur 3 von den insgesamt 4.700 digitalen Medien, die Sie im Rahmen der Onleihe Dahme-Spreewald nutzen können.

Für unsere jungen Leser haben wir auch Neues im Angebot: „Die Abenteuer der Sonnenblume“, „Linni von Links“ und „Linkslesestärke oder Die Sache mit den Borten und Wuchstaben“ und viele schöne weitere Bücher.

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie doch mal herein in die Bibliothek!

Bis dahin lesen Sie wohl!

Regina Müller, Leiterin der Bibliothek

Menschen aus Eichwalde

In Eichwalde wohnten und wohnen sehr viele Persönlichkeiten, die über die Grenzen unseres Ortes bekannt sind. Einige haben ihre Memoiren veröffentlicht, und über einige wurden sogar Filme gedreht. Auch über den ehemaligen Eichwalder, über den ich hier berichten will, haben der Regisseur Thomas Heise und der Kameramann Peter Badel – auch ein Eichwalder – 1997 einen Dokumentarfilm gedreht. Aber viele kennen den mit einer silbernen Taube in Leipzig ausgezeichneten Film von Heise und Badel nicht und noch weniger den Menschen, der hinter dem Filmtitel „Barluschke Psychogramm eines Spions“ steht.

Der Komponist und Musiker Eberhard Rebling berichtete in den 1995 erschienenen gemeinsamen Lebenserinnerungen mit Lin Jaldati über diesen Mann wie folgt:

„Als ich Lin etwa ein Jahr zuvor einmal von unserem Zahnarzt in Eichwalde abholte (beide lebten lange Jahre in Eichwalde – der Autor), sprach uns plötzlich ein Mann namens Bert Barluschke auf der Straße an. Er behauptete, Lin sehr zu verehren, er hätte sie schon vor längerer Zeit bei einem Konzert bewundert und wollte uns gern näher kennenlernen....Als er sich zu Lins Geburtstag recht aufdringlich mit einigen Gästen unterhielt, sagte mir eine gute Freundin: ‚Was ist das für ein komischer Kauz, er fragt mich anmaßend aus über meine politische Haltung, meine persön-

lichen Beziehungen, ich vertrau ihm nicht.‘ Auch unser Freund Manfred Uschner warnte uns: ‚Der arbeitet bestimmt für die Stasi! Bei euch kommen allerlei interessante Menschen über den Flur, da lohnt sich schon eine solche Geburtstagsfeier.

Dass unser Telefon schon seit Jahren abgehört wurde, war uns nicht verborgen geblieben. Wir kannten schon das merkwürdige Klickgeräusch, wenn wir mit Amsterdam, Bern, Tel Aviv oder New York telefonierten, wir fanden das lächerlich und witzelten darüber. Auch Briefe und Drucksachen aus dem westlichen Ausland kamen oft verspätet an, man schien darin geschnüffelt zu haben. Jetzt wurde uns bewusst, dass auch wir bespitzelt wurden. Warum bloß dieses Misstrauen? In einem kurzen Gespräch sagten wir Baluschke unzweideutig, er hätte unser Vertrauen missbraucht und solle sich nie wieder bei uns blicken lassen.“

Wer war dieser Berthold Baluschke? Viele Seiten könnte man über sein Leben schreiben. Hier nur in Kurzfassung.

Im Jahr 1945 in Mittenwalde geboren, Abitur an der EOS in Königs Wusterhausen, Studium der Lateinamerikanistik in Rostock, wurde Berthold Baluschke zum Stasi-Spion Knud Damasch in den USA. Seine Aufgabe war Industriespionage, Herstellung von Geschäftskontakten und die Beschaffung von Embargogütern für die DDR. Im Jahr 1980 droht er enttarnt zu werden und wird in die DDR zurückge-

rufen. Seine Frau, die er in den USA geheiratet hatte, eine amerikanische Jüdin, die in der DDR als Kanadierin ausgegeben wird, und seine Tochter bringt er mit. Erst auf dem Hof seiner Mutter in Mittenwalde und dann wohnhaft in der Gerhart-Hauptmann-Allee in Eichwalde, arbeitete er in dem Außenhandelsunternehmen von Schalck-Golodkowski. Noch vor dem Ende der DDR bietet er sich der CIA an und wird zum Bundesnachrichtendienst weitergeleitet. Nach 1989 gründet er mit Hilfe von Freunden des BND eine eigene Firma und verkauft die nicht mehr benötigten Waffen und Ausrüstungen der Nationalen Volksarmee der DDR in alle Welt. Zurückgezogen lebte er später HIV-infiziert, getrennt von seiner Familie, in Paris.

Über sein weiteres Leben nach 1997 ist uns wenig bekannt, nach unserem Wissen ist er in Paris verstorben.

In einer Pressemitteilung des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) vom 08.12.2011 zu der Ankündigung des Films von Thomas Heise wird Berthold Barluschke wie folgt beschrieben:

„Er war Spion, Überläufer, Waffenhändler, Familienvater und IM: Berthold Barluschke, ein Scherger der Systeme in Ost und West, ein Handlanger wechselnder Ideologien – ein Mann voller Widersprüche, eine gespaltene Persönlichkeit voller Sehnsucht, etwas Besonderes darzustellen.“

Wolfgang Flüge, Ortschronist

„Kinder erfrischen das Leben und erfreuen das Herz.“ Friedrich Schleiermacher

Liebe Eltern,

wir als Verlässliche Halbtagsgrundschule suchen für unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder Kooperationspartner, die unsere Schule im Ganztag unterstützen.

Falls Sie Zeit und Lust haben (oder jemanden kennen, der) gemeinsam mit den Kindern dieser Schule einen Nachmittag oder die Mittagspause zu verbringen, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich einfach bei Frau Ulbricht oder über das Sekretariat Telefon: 030 6758419 der Grundschule.

Grundschule Eichwalde

DIE GEMEINDEVERTRETER UND BEIRÄTE INFORMIEREN

Umweltbeirat Eichwalde braucht ZUWACHS

Der Umweltbeirat (UB) in Eichwalde unterstützt und berät die Gemeindeverwaltung und Fachausschüsse in umweltfachlichen Themenbereichen und setzt sich für die Entwicklung der Gemeinde im Einklang mit Umwelt-, Natur- und Klimaschutz ein.

Insgesamt können 5 Mitglieder im UB tätig sein – zum Jahresende 2016 können durch das Ausscheiden von langjährig tätigen Mitgliedern 2 NEUE MITGLIEDER aufgenommen d.h. von der Gemeindevertretung gewählt werden.

Zum umweltfachlichen Themenspektrum des UB gehörten in den letzten Jahren z.B. Fragestellungen bzgl. des gemeindlichen Baumkataster/Straßenbaumkonzept sowie der Niederschlagswasserentsorgung, Stellungnahmen zu diversen Bauplanungsvorhaben und die Unterstüt-

zung des „Eichwalder Umwelttages“.

Zur Vorinformation für Interessenten an der Mitwirkung im UB verweisen wir auf unsere im Ratsmanager der Gemeinde hinterlegten Protokolle unter der Rubrik „Kommunalpolitik“.

Unsere Zusammenkünfte finden ca. 6-mal im Jahr statt - möglichst vor den Sitzungen des Ortsentwicklungsausschusses, auf denen wir einen ständigen Tagesordnungspunkt zur „Berichterstattung“ haben.

Eichwalde ist „noch“ grün und lebenswert dies sollte auch so bleiben. Unter diesem Motto ergeben sich viele interessante Ansatzpunkte für eine Mitarbeit im UB wie z.B. bei der Unterstützung anlaufender Zukunftsprojekten „Wiesen-/Koppelland“ und Plumpengraben. Auch uns alle betreffende Fragen zu den zukünftigen negati-

ven Flughafenauswirkungen mit den Problemen zunehmender Lärm- und Ultrafeinstaubbelastung in der Gemeinde werden im UB thematisiert und bedürfen weiterer engagierter Unterstützung durch umweltinteressierte Bürger/innen.

Wir hoffen Ihre Aufmerksamkeit geweckt zu haben und würden uns über Ihr Interesse an der Mitwirkung im UB-Eichwalde sehr freuen. Wir bieten Interessenten die Möglichkeit unsere Arbeit hautnah bei der nächsten Sitzung zu verfolgen und laden Sie herzlich hierzu in die „Villa Mosaik“ ein.

Anmeldung/Kontaktaufnahme ist möglich über die Gemeinde – Bauverwaltung bv6@eichwalde.de oder den UB Hannelore Martin1@t-online.de

Umweltbeirat Eichwalde

Wir tun uns etwas Gutes an – kochen und miteinander reden

Seit Anfang dieses Jahres treffen sich aller paar Wochen Seniorinnen in der „Villa Mosaik“ in der Stubenrauchstraße 17/18, um gemeinsam zu kochen, zu backen und andere Leckereien vorzubereiten. Man will einander Gutes tun – so ihr Motto. Der Seniorenbeirat als Veranstalter unterstützt diese Idee.

Es geht nicht allein darum, Speisen vorzubereiten und Rezepte auszuprobieren. Man kommt beim Vorbereiten und Verzehren dabei einfach ins Gespräch, kann seine Sorgen und Fragen an den Mann, meist eben an die Frau bringen. Immer wieder mal ist auch Frau Dr. Sigrid Henße mit dabei, die allen Beteiligten fachkundig ernährungswissenschaftliche Beratung erteilt.



Wenn nach so einer Nachmittagsstunde in der geräumigen Küche der „Villa Mosaik“ alles auf dem Tisch im Raum der Senioren steht, will man nicht unter sich bleiben. Jedermann, jede Frau ist zum Essen herzlich eingeladen. Mit einem kleinen Obolus

sollen wenigstens die eingekauften Zutaten bezahlt werden.

Der Autor dieser Zeilen kann es aus eigener Erfahrung bestätigen: Der Besuch bei den kochenden Seniorinnen hat sich gelohnt; das Essen war vorzüglich! Man kann diese Form der Begegnung nur weiterempfehlen.

Die nächsten Koch-Tage sind an folgenden Montagen: 5. und 19. Dezember, jeweils um 14:00 Uhr.

Anmelden zum Kochen und auch zum Essen sollte man sich am besten telefonisch bei Frau Maria Carius unter 030 67549373.

Burkhard Fritz
(Kulturangelegenheiten)

6 Bürgerinitiativen erwerben gemeinsam ein Präzisionsmessgerät zur Messung von Ultrafeinstaub

Ob der BER nun ab Herbst 2017 oder Frühjahr 2018 oder wann immer in Betrieb geht: bewusst ist uns der damit einhergehende Anstieg der Lärmbelastung durch Start und Landung.

Wenig in den Fokus gerückt ist bisher die Belastung durch Ultrafeinstaub. Lärm hören wir, Ultrafeinstaub ist geruchlos. Er entsteht durch die Verbrennung des Kerosins und ist in seiner gesundheitlichen Gefährdung deutlich höher als der üblicherweise gemessene Feinstaub einzuordnen. Diese Messwtergebnisse sind nicht höher oder bedenklicher einzuordnen, als die Abgasmessungen einer mittelstark frequentieren Kreuzung in Berlin. (lt. BER)

Eine Berücksichtigung von Ultrafeinstaub wird bisher weitgehend abgelehnt. Nun

haben 6 Bürgerinitiativen aus dem Umfeld des Flughafens Spendenmittel zusammengelegt und für 10.000.-- € ein Ultrafeinstaub-Messgerät Gerät erworben. Eine Matrix, die alle Faktoren zur Messung der Luftbelastung einbezieht, ist schwierig zu erstellen. Flugdichte, Wetterverhältnisse, Flugzeugtyp sind nur wenige der zu berücksichtigenden Daten.

Daten erfasst wurden bereits in Teltow; derzeit ist das Gerät in Großbeeren im Einsatz. Diese, vor Inbetriebnahme der Südbahn gewonnenen Daten, werden nach Inbetriebnahme mit den späteren Ergebnissen verglichen.

Das Umweltbundesamt kommt den Bemühungen der Bürgerinitiativen bisher nur in Frankfurt/Main entgegen. Dort ist eine dauerhafte Messstation eingerichtet wor-

den; für Brandenburg ist eine solche Einrichtung noch in weiter Ferne.

Angeregt durch eine Veranstaltung von B90/Grüne in der ALTEN FEUERWACHE im Januar 2016, hat Prof. Wolfgang Frenzel von der TU Berlin, ein „Ultrafeinpartikel - Symposium“, initiiert. Hinweis darauf, dass diese gesundheitliche Belastung auch in der Wissenschaft wahr genommen wird.

Zumal sich diese Belastung nicht nur im direkten Umfeld der Start- und Landebahnen auswirkt, sondern sich über die hinter den Flugzeugen bildenden Abgasfahnen weitläufig verbreitet.

Birgitt Klunk
Gemeindevertretung
Eichwalde

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eichwalde,

am 01. Juli 2016 ist die neue Brandenburgische Bauordnung in Kraft getreten. Das bedeutet unter anderem, dass seitdem im Land Brandenburg eine Rauchwarnmelderpflicht besteht. Der § 48 Abs. 4 begründet eine gesetzliche Verpflichtung zum Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohngebäuden. Rauchwarnmelder müssen in den Aufenthaltsräumen und Fluren, über die Rettungswege führen, eingebaut werden. Ausgenommen bleiben Küchen.

Die Einbaupflicht besteht für Neu- und Umbauten ab dem 01. Juli 2016. Bestehende Wohnungen (Bestandsbauten) müssen bis zum 31. Dez. 2020 mit Rauchwarnmeldern nachgerüstet werden.

Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.

Der Gesetzgeber sorgt im Land Brandenburg für Klarheit zwischen Eigentümer, Vermieter und Mieter. Mit der Gesetzes-

novellierung der Brandenburgischen Bauordnung sind die Eigentümer nun in der Pflicht und damit für Instandhaltung und Wartung der Rauchmelder verantwortlich. Haben Sie dazu Fragen, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre Freiwillige Feuerwehr.

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und deshalb wie in jedem Jahr an dieser Stelle Tipps und Hinweise:

- Achten Sie bei elektrischer Weihnachtsbaumbeleuchtung und bei Lichterketten auf mit Prüfzeichen (VDE, GS) gekennzeichnete Ware.
- Lassen Sie Kerzen und offenes Feuer nie unbeaufsichtigt abbrennen.
- Halten Sie bei offenem Feuer ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen.
- Streichhölzer und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- Kinder nie allein in der Nähe von brennbaren Kerzen und offenem Feuer lassen. Offenes Licht und Flammen faszi-

nieren Kinder und laden zum Spielen und Experimentieren ein.

- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig wechseln.
- Adventsgestecke sollten frisch gebunden sein. Je trockener die Zweige sind, desto größer ist die Brandgefahr.
- Feuerwerkskörper nur im Fachhandel kaufen und auf die BAM-Zulassung achten.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand kommen, alarmieren Sie über die 112 die Feuerwehr. Im Übrigen schützt Sie, wegen der schnellen Raucherkennung, ein Rauchwarnmelder.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Manfred Gerdes
Gemeindebrandmeister a.D.

Kreisfeuerwehrverband sucht Partner aus Handel und Gewerbe

Die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Dahme-Spreewald werden immer mehr gefordert. Im Jahr 2015 wurden sie zu insgesamt 2.752 Einsätzen gerufen. Das waren 31% mehr als im Jahr 2014. Der weitere Ausbau der Infrastruktur, das größer werdende Verkehrsaufkommen und die klimawandelbedingten, vermehrt auftretenden Wetterunbilden, werden die Feuerwehren des Landkreises auch in den kommenden Jahren sehr fordern. Diese Einsatzlast wird in der Hauptsache, so wie auch in Eichwalde, von ehrenamtlich tätigen, freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männern getragen. Auch im Hinblick auf den demographischen Wandel ist es deshalb eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, nach Wegen und Möglichkeiten zu suchen, wie man junge Leute dazu bewegen kann, sich im Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren und diesem dann auch möglichst über Jahrzehnte treu zu bleiben.

Der Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e.V. stellt sich dieser Herausforderung mit den unterschiedlichsten Projekten. Unser aktuelles Projekt ist die Einführung einer „Partnercard“ für die Mitglieder der Einsatzabteilungen unserer Verbandsfeuerwehren. Ziel dieses Projektes ist es, Handels-, Dienstleistungs- und andere Wirtschaftsunternehmen so mit



den Feuerwehren des Landkreises zu vernetzen, dass diese den Kameradinnen und Kameraden, als kleines Dankeschön für ihre aufopferungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit, Rabatte bei Einkäufen oder der Inanspruchnahme ihrer Dienstleistungen gewähren. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren erhalten auf diese Art im täglichen Leben eine kleine Anerkennung. Die Unternehmen, die sich am Netzwerk beteiligen, können durch einen Aufkleber oder ein Plakat als „Partner der Feuerwehr“ für sich werben. Sie profitieren von einer Imageaufwertung und einem vergrößerten Kundenstamm. Sie werden in den Publikationen des Kreisfeuerwehrverbandes beworben und ha-

ben die Möglichkeit, bei vom Verband organisierten Netzwerktagungen, mit anderen Partnern engere Kontakte aufzubauen. Unternehmen wie Möbel Höffner, Tropical Islands, Wildorado, A10 Bowling, Gaststätten, EDEKA-Märkte, DM-Märkte und viele mehr haben sich unserem Netzwerk schon angeschlossen. Aus Eichwalde beteiligen sich bisher das Restaurant Mayas einschließlich der zum Verbund gehörenden Berliner Restaurants Morgenland und Pune sowie die Firma GOnline Marketing. Natürlich hätten wir gerne, auch in Eichwalde, noch mehr Partner, die die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren durch eine Mitarbeit in unserem Netzwerk unterstützen. Sollten Sie also Händler, Dienstleister oder sonstiger Gewerbetreibender sein und sich für unser Projekt interessieren, wende Sie sich bitte an den Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrverbandes Dahme-Spreewald e.V., Mathias Liebe (Tel.: 0172/1737066, Mail: geschäftsstelle@kfv-lds.de). Weitere Informationen gibt es auch auf unserer Internetseite unter www.kfv-lds.de/cms/projekte/partnercard/.

„Feuerwehr – ohne uns wird's brenzlig!“

Peter Rublack
stellv. Vorsitzender, Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e.V.

Feuerwehrkinder treffen sich jetzt immer montags

Spaß und Spiel stehen bei der Kids-Feuerwehr im Vordergrund. Jeden Montag außerhalb der Ferienzeiten treffen sich die fünf- bis neunjährigen Kinder von 17 bis 18 Uhr im Gerätehaus in der Goethestraße 2.

Bis vor kurzem war die Kids-Feuerwehr ein Angebot im Rahmen der Verlässlichen Halbtagsgrundschule. Mit dem neuen Ter-

min eröffnen sich jetzt neue Möglichkeiten, die Arbeit mit dem jüngsten Feuerwehrynachwuchs zu intensivieren. Denn die Kinder werden von den Eltern zum Gerätehaus gebracht. Das spart Zeit. Denn bislang blieb für die Arbeit mit den Sprösslingen oft nur eine halbe Stunde.

„Wir müssen bei den Jüngsten anfangen,

wenn wir sie für die Jugendfeuerwehr begeistern und in zehn Jahren genügend Einsatzkräfte haben wollen“, sagt Kerstin Schildberg, die derzeit gemeinsam mit Grit Döpke, Lars Schöpe und Felix Schildberg sieben Kindern spielerisch die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr nahe bringt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Fortsetzung von Seite 6

Dabei erklären sie auch die Löschfahrzeuge und wie die Einsatzkräfte damit arbeiten. Im Kern geht es aber auch um Brandschutzerziehung. „Wir halten es für wichtig, dass die Kinder den sicheren Umgang mit Feuer lernen, wissen, wie sie einen Notruf absetzen und im Notfall auch einen einfachen Verband anlegen können“ sagt die 47-Jährige. Aber immer müsse der Spaß und das Spiel bei den Kleinen im Vordergrund stehen, um sie für die Sache zu begeistern, so Schildberg. Beispielsweise stehen auch Geschicklichkeitsspiele, Tischspiele, Feuerwehr-Memory und Bastelarbeiten auf dem Nachmittagsprogramm.

Wie auch bei der Jugendfeuerwehr und bei den Erwachsenen bekommen die Kinder demnächst einen eigenen Feuerwehrausweis, wenn sie das möchten. Ebenso gehört eine einheitliche Uniform dazu und später ein Feuerwehrhelm.

Vor allem schätzt die Feuerwehrfrau den direkten Kontakt zu den Eltern - auch über eine eigene WhatsApp-Gruppe. Bislang sei die Ansprache der Eltern schwierig gewesen, da die Kontakte über die Grundschule hergestellt wurden. Zudem sei die Gruppe der Feuerwehrkinder nun stabiler.

Im Rahmen der Verlässlichen Halbtagsgrundschule seien selten dieselben Kinder gekommen, die in das Feuerwehrwesen hinein schnupperten.

Ein Höhepunkt im Terminkalender der Feuerwehrkinder ist der Zwergenmarsch, ein Wettstreit, bei dem vor allem der Spaß im Mittelpunkt steht. Die Kinderfeuerwehren aus dem ganzen Landkreis Dahme-Spreewald lösen an verschiedenen Stationen unterschiedlichste Aufgaben. Zum Beispiel rollen sie Schläuche aus, legen bei einem „Verletzten“ einen Verband an, balancieren mit verbundenen Augen über ausgelegte Feuerwehrschräume und werden dabei von sehenden Kameraden

unterstützt. Am Ende zählen Schnelligkeit, Geschick und Teamgeist.

Seit Jahren ist es immer schwieriger, junge Menschen für die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr zu begeistern. Denn das Angebot der Freizeitgestaltung ist vielfältig – auch in Eichwalde. Dennoch lässt sich Schildberg nicht beirren: „Uns ist klar, dass wir mit unserem Angebot in Konkurrenz zu Sportvereinen, Musik- und Tanzschulen stehen. Aber unserer Erfahrung nach wechseln im Laufe der Jahre von etwa sechs Kindern später eines zur Jugendfeuerwehr.“ Mittelfristig sei es ihr Ziel, mindestens zwölf Kinder für die Kids-Feuerwehr zu gewinnen. Langfristig könnten es bis zu 20 Kinder werden, so Schildberg.

Weitere Informationen:

Kerstin Schildberg, Telefon 030 67818808

Jörg Levermann

Wart für Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde

AUS DEN VEREINEN

20 Jahre Kulturzentrum ALTE FEUERWACHE

„Knapp 100 Jahre nach dem Bau der Feuerwache in der Bahnhofstraße wird das historische Gebäude derzeit ein zweites Mal zum Leben erweckt“. So stand es seinerzeit in der Berliner Zeitung, als die Eichwalder im Mai 1996 das Richtfest für die neue kulturelle Begegnungsstätte feierten. 1,5 Millionen D-Mark kostete der Umbau, der von der Gemeinde und aus Geldtöpfen des Bundes und des Landes Brandenburg finanziert wurde. Das Gebäude der 1898/99 errichteten Feuerwehr musste wegen des so genannten denkmalpflegerischen Umgebungsschutzes zum Gymnasium, einem der acht offiziellen Denkmäler Eichwaldes, behutsam zu einem Kulturzentrum umgebaut werden. Engagierte Eichwalder Bürger, namentlich der Musikwissenschaftler Dr. Joachim Matzner, der Kunsthistoriker Dr. Klaus Weidner und die Kulturbeauftragte der Gemeinde, Doris Müller-Spaniel, hatten dieses Projekt vorangetrieben.

Gleichzeitig mit dem neuen Kulturzentrum am 20. Oktober 2016 wurde in der ALTE FEUERWACHE die erste Ausstellung mit Werken aus dem Nachlass der Eichwalder Malerin Ilse Fischer eröffnet. Die Musik bei der Veranstaltung boten ebenfalls Eichwalder dar: Die Pianisten Siegfried und Michael Stöckigt sowie die Eichwalder Chorgemeinschaft.

Der 1997 gegründete Kulturbeirat betreute die Veranstaltungen über die Jahre hinweg, organisierte Konzerte, Vorträge und anderes. Später übernahmen das die in Eichwalde neu gegründeten Kulturvereine wie der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE Eichwalde e.V., der Eichwalder Heimatverein e.V., der Verein Kind & Kegel e.V., die Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. einschließlich seines Kinderchores und der Chor „mehr forte“. Für sie ist die



ALTE FEUERWACHE längst zu einer traditionellen Wirkungsstätte geworden. Ausstellungen verschiedener Genres, Musikveranstaltungen aller Art, Buchlesungen, Vorträge, Filmvorführungen, Kindertheater, Schülerveranstaltungen – es gibt fast nichts, was es in den Räumen der AFW noch nicht gab. Sie alle nach 20 Jahren aufzuzählen, das ist fast nicht mehr möglich. Im Heimatarchiv, wo auch die Unterlagen zu Veranstaltungen der ALTEN FEUERWACHE aufbewahrt werden, füllen die Unterlagen, Plakate oder Programme mehrere Ordner.

Erstaunlich, wie viele prominente Künstler, ob Musiker, Schauspieler, Schriftsteller für den guten Ruf der ALTEN FEUERWACHE über die Jahre hinweg gesorgt haben! Armin-Müller Stahl, Günter Grass, Klaus Staack, Jean Mammen, Horst Jannsen, Bruno Taut, Werner Klemke, Jenny Erpenbeck, Otto Mellies, Thomas Natschinski, Siegfried Matthus, Elfriede Brüning sind nur einige prominente Namen mit Bezug zur ALTEN FEUERWACHE Eichwalde.

Ein nicht von der Hand zu weisender Vorteil des Kulturzentrums: Es liegt zentral im Ortszentrum; man kommt an ihm einfach nicht vorbei. Ausstellungen und andere Veranstaltungen leben darum auch vom Durch-

gangsverkehr. Meist äußerten sich die dort auftretenden Künstler sehr positiv zur ALTEN FEUERWACHE. Gerade die intime Atmosphäre des rd. 80 Personen umfassenden großen Raumes gefällt den Protagonisten.

Zum traditionellen Rosenfest ist die Bahnhofstraße 79 - so die offizielle Adresse - der zentrale Anlaufpunkt des Eichwalder Volksfestes. Dann gibt es dort eine auf Eichwalde bezogene Ausstellung. Den jährlichen Adventsmarkt gestaltet der Eichwalder Heimatverein in und um die ALTE FEUERWACHE.

Selbstverständlich werden dort auch Feste gefeiert, wie z.B. das Sommerfest des Freundeskreises oder ein Fest der Freiwilligen Feuerwehr. Es ist ja eigentlich ihr erstes Gebäude im Ort gewesen. Zeitweise diente der untere große Raum als Standesamt.

Eichwalde brüstet sich gerne mit seinem Kulturzentrum ALTE FEUERWACHE. Und das mit Recht – ist es doch mittlerweile über die Ortsgrenze hinaus im Landkreis und Berlin bekannt. Besucher von jwd bestätigen das immer wieder.

All das geschieht nur mit dem ehrenamtlichen Engagement von Eichwalder Bürgern, die, entweder im Verein und auch so, viel Zeit mit dem kulturellen Geschehen in der ALTE FEUERWACHE verbringen.

Mit einem extra Klavierkonzert würdigt der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE Eichwalde e.V. im Dezember dieses Jahres das Jubiläum seines sozusagen Stammhauses. Die Pianistin Yasuko Matsuda tritt hier zum neunten Mal auf.

Burkhard Fritz
(Heimatarchiv)

Ajax-Sport vielseitig und für jedes Alter



Wenn sich das Jahr dem Ende neigt, wird vielfach über die Ergebnisse resümiert. Der Sportverein Ajax Eichwalde 2000 kann auch für das Jahr 2016 eine positive Bilanz ziehen, wurde doch das Sportangebot von noch mehr interessierten Eichwalderinnen, Eichwaldern und deren Nachbarn angenommen. Die Mitgliederzahl hat inzwischen die 700er Marke locker geknackt.

Öffentlichkeitswirksam wurden die Läufe inszeniert – allen voran der Rosenlauf auf neuer Strecke rund um das Rathaus. Hier beteiligten sich die Kindergartenkinder genauso wie Läufer bis über das Rentenalter hinaus. Der Herbstlauf fand bei goldenem Herbstwetter im Grünauer Forst statt und der Silvesterlauf mit seiner Bambinistrecke und den 5 und 10 km-Distanzen zum Jahresabschluss steht noch aus, Interessenten haben sich schon gemeldet!

Bei den Cheerleadern, deren Lucky Charms zum wiederholten Mal an den Weltmeisterschaften in Florida erfolgreich teilnahmen, drängt der Nachwuchs auf die Meisterschaftsbühnen und viele ganz kleine Ballerinnen sind wieder dabei, die Kunst des getanzten Jubilierens zu erlernen.

Die verschiedenen Gymnastikgruppen bieten Jung und Alt seit Jahren konstant eine abwechslungsreiche sportliche Heimat mit selbstorganisierten Höhepunkten wie Faschingsspaß, Wochenendtouren, weihnachtliche Sportabende u.ä.

Die Jazz-Dance-Gruppe agiert mit ihrem Können auf vielen regionalen Veranstaltungsbühnen und kündigt vom sportlichen Niveau unseres Vereins. Höhepunkte waren in diesem Jahr wieder der Auftritt zum Rosenfest und beim Inselfest in Schmöckwitz.

Das Turnen wird auch bei den Jugendlichen und Erwachsenen immer beliebter, so dass bereits ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden musste. Die Eltern-Kind-Gruppen der kleinen Turnerinnen und Turner platzen aus allen Nähten, so dass dort gegenwärtig nachgefragt

wird muss, ob noch Platz auf den Wartelisten ist! Die Trampolingrouppe benötigt für neuerlichen Zulauf einen weiteren Übungsleiter, weil sonst keine Springerinnen und Springer mehr aufgenommen werden können. Das Ferienfreizeitcamp dieser Gruppe ist ein wahrer Ferienmagnet für die Region.

Bei den Volleyballgruppen sind mehr Spielerinnen und Spieler in der Halle als auf die Felder passen, so dass „Erholungspausen“ bereits vorprogrammiert sind. Dieser Gruppe ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, den Eichwalder Part beim bundesweiten Dahme-Pokal erfolgreich zu organisieren.

Die Fußballerinnen veranstalteten im Jahr 2016 ihren 2. Ajax Ladies Cup sowie im Sommer das 3. Kick for Fun Mixturnier als gemeinsames Projekt der Männer- und Frauenmannschaft. Während der Sommerpause fand für die Frauen ein 3-tägiges Trainingscamp im Eichenparkstadion statt, das sowohl der Teambildung als auch der Vorbereitung der Saison 2016/2017 diene. Das Team um Trainer Marcel Werner sieht dank der drei neuen Spielerinnen einer hoffentlich erfolgreichen Saison entgegen.

Am 6. November trafen sich 46 kleine Kitakinder von 4 bis 6 Jahren in der großen Turnhalle zu ihrem jährlichen Kita-Wettbewerb „Immer in Bewegung mit Fritzi“. Der Einladung unseres veranstaltenden Sportvereins folgten ebenfalls wieder 10 polnische Kitakinder aus dem Eichwalder Partnerort Osno mit ihren Eltern und Betreuern. Auf diese Weise macht unser Verein auch jenseits der Grenzen von sich Reden. Mit sportlichen Spielen und viel Spaß entdeckten die Kleinen die Freude am Sport und die Eltern die sportlichen Fähigkeiten ihrer Kinder.

Die Leichtathletik für Kinder kam in diesem Jahr neu hinzu. Mit zwei erfahrenen und engagierten Übungsleitern trainieren die Kinder zweimal wöchentlich auf dem Sportplatz ein abwechslungsreiches Programm speziell für „Kinderleichtathletik“ in verschiedenen Altersgruppen.

Ebenfalls neu ist unter dem Titel „Fit durchs ganze Jahr“ der Präventionskurs mit dem Qualitätssiegel „Pro Gesundheit“, dessen Teilnahmegebühr den Kursanten von den Krankenkassen auch erstattet wird. Dieser 10-wochenstündige Kurs wird vor allem der Vorbeugung von gesundheitlichen Schäden bzw. als Nachsorge nach solchen Problemen empfohlen und wurde in diesem Jahr bereits dreimal durchgeführt.

Diese erfolgreiche Entwicklung konnte – durch den Vorstand seit der Fusion im Jahre 2014 organisiert – vor allem auch durch die aktive Mithilfe und das Engagement der Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie vieler weiterer ehrenamtlich Tätiger erreicht werden. Man könnte auch sagen, mehr als 700 Eichwalderinnen, Eichwaldern und deren Nachbarn macht Sport in unserem Verein Spaß!

In eigener Sache:

Damit das Angebot unseres Vereins auf diesem Niveau gehalten werden kann und die sportlichen Möglichkeiten vielleicht noch erweitert werden können, benötigen wir dringend weitere Übungsleiterinnen und Übungsleiter oder Helferinnen und Helfer, die Spaß am Sport haben und bereit sind, sich einerseits gern mit Kindern zu beschäftigen und andererseits für Gruppen im Kinder- oder Erwachsenenbereich Verantwortung zu übernehmen. Ich kann nur sagen, nicht nur Sport sondern auch das Ehrenamt macht Spaß!

„Immer in Bewegung mit Fritzi“.

Und wie jedes Jahr gibt es unser Jahresabschlussfest.

Ihr seht, bei uns ist immer was los.

Liebe Grüße
Euer Eddy



Modellbahnfreunde und Bastler gesucht

Die Bahnstrecke Berlin-Görlitz, kurz „Görlitzer Bahn“ genannt, feiert im nächsten Jahr ihren 150. Geburtstag. Nach nur zwei Jahren Bauzeit, man höre und staune, solche kurzen Bauzeiten sind (waren) möglich, wurde die Strecke am 31. Dezember 1867 dem Betrieb übergeben. Dieser Bahn und verschiedenen Anschlussstrecken verdanken etliche Orte an dieser Strecke einen Aufschwung, wirtschaftlich wie touristisch, was mit einer stürmischen Entwicklung eben jener Gemeinden verbunden war. Zu diesen Orten gehören nicht zuletzt Eichwalde, Zeuthen und Wildau.

Für den Verein „Heimatfreunde Zeuthen e.V.“ ist dieses Jubiläum Anlass, die Bahnstrecke Berlin-Görlitz auf besondere Weise zu würdigen. Kern dieses Erinnerens an den Bau und die Eröffnung der „Görlitzer Bahn“ wird eine Ausstellung sein, in deren Mittelpunkt ein symbolischer Aufbau der Strecke in Gestalt einer Modelleisenbahn steht. „Diese Modell-



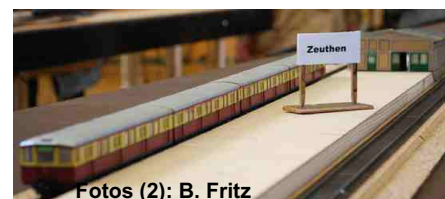
bahn wird sich auf den Streckenzustand der 30er Jahre stützen“, erklärt Joachim Heinig, der Vorsitzende des Vereins „Heimatfreunde Zeuthen e.V.“, in dessen Händen maßgeblich die Ausrichtung der Ausstellung liegt.

„Die Bahnhöfe Zeuthen, Wildau und Königs Wusterhausen werden im Maßstab 1:87 symbolisch nachgebildet“, ergänzt er. „Es wäre ganz wunderbar, wenn auch der Bahnhof Eichwalde der Modellanlage

hinzugefügt werden würde.“

„Ich finde diese Idee ganz toll, sowohl in ihrer Gesamtheit, als auch bezüglich der Überlegung, die Modellanlage durch den Bahnhof Eichwalde zu ergänzen“, sagt der Eichwalder Bürgermeister Bernd Speer. „Wenn mir eine Unterstützung möglich ist, gebe ich sie gern.“ Die Aus-

stellung wird in knapp einem Jahr an drei Tagen stattfinden. Am 27.10. 2017 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, am 28. 10. von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am 29. 10. von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Der Ausstellungsort wird die Mehrzweckhalle der Gesamtschule „Paul Dessau“ in Zeuthen sein. Ab 25.10. 2017 erfolgt der Aufbau der Anlage, der Abbau beginnt unmittelbar nach Schließung der Ausstellung.



Fotos (2): B. Fritz

Wie unschwer zu erkennen ist, stellt diese Ausstellung eine gewaltige inhaltliche und auch organisatorische Herausforderung dar. Deshalb bittet der Verein „Heimatfreunde Zeuthen e.V.“ auch Bürger Eichwaldes um Unterstützung. Vom Schüler bis zum Senior ist jeder willkommen, der Interesse an dieser Thematik hat. „Für unsere Modellanlage können wir zum Beispiel Lokführer gebrauchen und auch Kräfte für die Bahnhofsaufsicht. Darüber hinaus ist uns Unterstützung bei der Gästebetreuung herzlich willkommen“, erläutert Joachim Heinig.

Dass die Ausstellung erst in knapp einem Jahr stattfinden wird, klingt zunächst nach jeder Menge Zeit, die noch zur Verfügung steht. Das ist auch nicht falsch, gilt allerdings nicht für jene Bahnfreunde und Bastler, die bereit und in der Lage sind, den Bahnhof Eichwalde als Modell nachzubauen. Das ist für geschickte Modellbauer sicher kein Problem, braucht aber doch einige Zeit. Deshalb sollten Interessenten, die hierbei mitwirken möchten, nicht unnützlich Zeit verstreichen lassen und sich so schnell wie möglich melden.

Auskunft über das gesamte Projekt und zu detaillierten Aufgaben gibt der Vorsitzende des Vereins „Heimatfreunde Zeuthen e.V.“, Joachim Heinig.

Er ist zu erreichen: Tel.: 033762 70755, 0157 31723240; per Email: service@heimatfreunde-zeuthen.de

Wer zunächst allgemeine Fragen zu dem Projekt hat, kann sich auch beim Ortschronisten der Gemeinde Eichwalde, Herrn Wolfgang Flügge, melden.

Volker Panecke

22. Silvesterlauf - Eichwalde

„Eichwalder Endspurt 2016“, 31.12.2016



Anmeldung vor Ort: 08:30 - 09:45 Uhr

Onlineanmeldung vorab erwünscht

Glühwein - und Bratwurstverkauf

Strecken: 400m (Bambini-Lauf) 5 km, 10 km,
5 km Nordic Walking

Startgeld 5 EUR. Jugendliche bis 15 Jahre starten frei.
Wertung in Altersklassen!

Start 10:00 Uhr: Sportplatz am Hirtenfließ, Finkengasse, Berlin
(Bambini-Lauf: 09:45 Uhr)

Informationen und Online-Anmeldung unter:

www.laufen-in-eichwalde.de

oder: verein@eichwalde2000.de

0177/4511865



Neues vom Eichwalder Heimatverein

Zur Zeit arbeitet der Eichwalder Heimatverein fieberhaft an der Organisation des bevorstehenden diesjährigen Adventsmarktes am 27.11.2016 in der ALTEN FEUERWACHE und – das ist in diesem Jahr neu – auch auf dem Marktplatz. Die überwiegende Zahl der Geschäfte in der Bahnhofstrasse wird an diesem Tag geöffnet haben, so dass sich die Eichwalder und ihre Gäste in altbewährter Form kulinarisch-weihnachtlich verwöhnen lassen und Weihnachtsgeschenke einkaufen können.

Am 12. Oktober hatten wir die Eichwalder Vereine und die Verwaltung eingeladen um mit ihnen über das vergangene und das nächste Rosenfest zu sprechen. Alle waren sich einig: bis auf einige kleine Dinge war das 50. Rosenfest wieder ein voller Erfolg. Wir müssen immer wieder feststellen das es Dinge gibt, die wir nicht beeinflussen können. Die vielen Vorschläge, die aus den Reihen der Vereine

kamen, werden wir aufnehmen und bei der Organisation des nächsten Festes berücksichtigen.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Vereine und Institutionen für ihre aktive Mitwirkung.

Erwähnen möchte ich noch einmal die monatlich stattfindenden Jamsessions in der ALTEN FEUERWACHE. Am 13. Oktober spielten die diesmal zahlreich erschienenen Mannen um Otto Kaplan und Peter Möhle. Überraschend kamen Mitglieder der ortsansässigen Musikschule Bergemann dazu, sodass die etwa 60 Besucher voll auf ihre Kosten kamen und ihren Spaß hatten. Die Damen des Heimatvereins gaben sich auch bei der kulinarischen Versorgung der Gäste wieder viel Mühe. Ein gelungener Abend für Musiker, Gäste und Veranstalter!

Am 30. Oktober waren die beiden Moskauer Bajavirtuosen Iwan Sokolow und

Prof. Wladimir Bonakow bereits zum 5. mal unserer Einladung in die ALTEN FEUERWACHE gefolgt und nahmen die Gäste mit auf eine musikalische Reise durch Europa.

Sollten Sie Vorschläge, Anregungen oder auch Kritik haben, teilen Sie es uns bitte mit oder besuchen Sie uns an einem unserer Stammtische, die immer am letzten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr in meiner Werkstatt stattfinden.

Nun wünschen wir allen Eichwalder Bürgern eine schöne Weihnachtszeit und einen stressfreien und erfolgreichen Start ins neue Jahr. Vielleicht sehen wir uns ja auch zum Adventsmarkt?

Claudia Eichler
stellv. Vorsitzende des Eichwalder Heimatvereins

Eichwalde hat seit einem Jahr ein Blasorchester!

Genau um diese Zeit begannen im vorigen Jahr die Proben für den Martins Umzug in Schmöckwitz. 20 Blechbläser, Holzbläser und Trommler treffen sich seit dem dienstags um 18 Uhr in der ALTEN FEUERWACHE um zu proben bzw. zu musizieren. Das Blasorchester hat schon bei Umzügen, Weihnachtsmärkten, Dorffesten und sogar beim Gottesdienst gespielt. Die Mitglieder sind zwischen 4 und 99 Jahre jung. Eltern mit ihren Kindern, Studenten und Senioren machen das Projekt locker und gene-



Foto: Heimatverein e.V.

rationsübergreifend. Wer mitmachen möchte ist herzlich willkommen und sollte sich dazu an den Eichwalder Heimatverein wenden, der das Orchester unterstützt.

Leiter des Eichwalder Blasorchesters ist David Bergemann dem auch die ortsansässige Musikschule gehört.

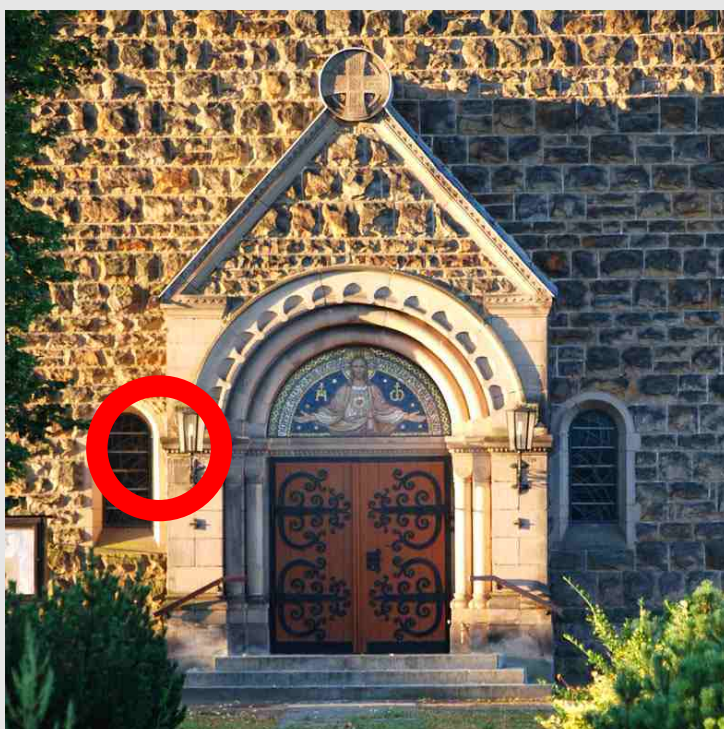
Sie können das Orchester am 27.11.2016 zum Adventsmarkt hören und sehen.

Eichwalder Heimatverein e.V.

Eichwalder Bilderrätsel ?

Auflösung Bilderrätsel aus Eichwalder Bote Ausgabe Nr. 3 aus 2016

Das Säulenkapitell findet man links und rechts am Rundbogenportal der katholischen Kirche St. Antonius auf dem Romanusplatz. Wer ganz früh dort vorbeikommt, erlebt die Frontseite der im neoromanischen Stil von 1912 bis 1913 erbauten Kirche wunderschön im Morgenlicht.





Jürgen Teichert

Bodenbelags- und Parkettarbeiten/Service & Vertrieb
Reparaturen/Aufarbeitung von Parkett u. Dielen
Verlegung von Laminat, Kork, Linoleum, PVC, Sisal

12527 Berlin
Rainweg 11 a

Tel.: 030/6755095/Fax: 030/67808712
Funk: 0172/1887100
e-Mail: Teichert-Juergen@web.de



Haus- und Gartendienst
Gerd Bischoff GmbH

Dahmestraße 15 • 15732 Eichwalde
Funk: 01 72 / 3 11 26 55 - Fax.: 0 30 / 70 24 41 44
Hausmeistertätigkeiten • Hilfe für Haus und Garten •
Zaunbau • Baumfällung • Vermittlung aller Handwerksarten

Haus- und Immobilienverwaltung
Holger Schmidt

Fontaneallee 79
15732 Eichwalde

Telefon:

- Immobilien: 0177 / 312 14 17
- Verwaltung: 030 / 675 31 06

Wir bieten Ihnen kostenlos:

- jederzeit umfangreiche & kompetente Beratung
- die Bewertung Ihrer Immobilie
- Kaufpreisermittlung nach Marktlage
- Organisation & Durchführung von Besichtigungen
- Hilfe bei der Käuferwahl
- Abwicklung der Verkaufsmodalitäten (notariell / juristisch)

Wir suchen und verkaufen
Grundstücke und Häuser!



www.holger-schmidt-immobilien.de

Herrenmode Eichwalde

15732 Eichwalde, Bahnhofstraße 75
Tel.: (030) 6 75 96 99 Inhaber: Sieglinde Kurzel



Mit aktuellen
Kollektionen
zum Winter

Mode,
die Männer anzieht

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-13 und 14-18 Uhr, Sa. 7-12.30 Uhr

Mit Sicherheit zum Führerschein



FAHRSCHULE
REINER PLÖNTZKE

Ausbildung für Moped, Motorrad u. PKW + Anhänger, Quad
ASF + ASP-Seminar

Bahnhofstraße 6 • 15732 Eichwalde

Tel. (030) 678 016 30
Mobil 0173 79 64 571

Büro & Anmeldung
Di., Mi., Do. 15.45 - 18.00 Uhr

ASL **Auto-Service Loeben**

MEISTERBETRIEB

Kfz.-Mechanik
Kfz.-Elektrik
Unfallreparaturen
Leihwagen
Karosseriebau
Lackierungen
Reifenservice
HU / AU

TYPENOFFEN
PKW · LKW
TRANSPORTER

BOSCH
Service



Mo-Fr 7.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Industriegebiet Bahnhofstrasse
Halle 7 - 15745 Wildau
www.bosch-car-service.de

03375-55 43 79

Notfälle: **0170-403 24 29**

Partyservice



Qualität, der Sie vertrauen können.

www.landjuwel.de



Fleischerei & Partyservice

H.-Heine-Allee 17
15732 Eichwalde
Tel: 030-675 60 38



www.fleischerei-hinkel.de

Willkommen im
nördlichen Dahmeland **WIND**

Die Bürgerinitiative WIND (Willkommen im nördlichen Dahmeland) besteht aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Wir möchten nicht nur den neu Ankommenden helfen, sondern verstehen uns auch als Ansprechpartner für Mitbürgerinnen und Mitbürger, die informiert werden möchten. Wir helfen Vorbehalte abzubauen, Sprachbarrieren zu überwinden und unterstützen bei weiteren Fragen im Alltag.
Sprechen Sie uns gerne an!

kontakt@wind-hilft.de
www.wind-hilft.de
Telefon: 033762 7-7201 (tagsüber)

Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Landkreis:

Landkreis Dahme-Spreewald, Sozialamt:
enrico.reichert@dahme-spreewald.de
03546 20-1529

Ihr Kontakt zu den Gemeinden:

Zeuthen: gemeinde@zeuthen.de 033762 753-500	Schulzendorf: gemeinde@schulzendorf.de 033762 431-0
Eichwalde: bmf@eichwalde.de 030 67 50 2-121	Wildau: stadt@wildau.de 03376 505-410

Gefördert durch den Landkreis-Dahme-Spreewald.

Twitter: @DESY

**WILLKOMMEN
ZUHAUSE
IM NÖRDLICHEN DAHMELAND**

**WOHNRAUM FÜR
GEFLÜCHTETE MENSCHEN**

10 Jahre Nordic Walking in der Selbsthilfegruppe der Diabetiker in Eichwalde

Das aus dem Englischen stammende Lehnwort bedeutet „Laufen mit hüfthohen Stöcken“. Diese Art der Laufbewegungen ist schonend und gesundheitlich sehr förderlich. Selbst ältere Bürger und solche, die sich in gesundheitlicher Rehabilitation befinden, können diese Lauf- und Bewegungsart wahrnehmen. Dabei kommt es nicht auf die Länge der Strecke an. Waldwege, wie wir sie in der Eichwalder Umgebung haben, sind für diese Bewegungsart günstig und unterstützen den Herz-Kreislauf wesentlich.

Daher hat die Selbsthilfegruppe der Diabetiker Eichwalde, der sich Diabetiker der Orte Zeuthen, Schulzendorf, Siedlung Berlin und Alt Schmöckwitz angeschlossen haben, im September 2006 mit dem Nordic Walking zu beginnen.

Hervorzuheben ist die zuverlässige Anleitung durch Herrn Wilfried Helm, der stellvertretender Leiter unserer SHG Diabetiker Eichwalde.

Jeden Montag (unabhängig von der Jahreszeit) trifft sich die Gruppe in der Siedlung Schmöckwitz, Grünauer Weg (im Sommer Beginn 9:00 Uhr, im Winterhalbjahr 10:00 Uhr), um je nach Möglichkeit in kleineren Gruppen jeweils abgesteckte Strecken zu gehen. Die Wegstrecken betragen dabei 3 - 10 Km und setzen sich nach dem Grünauer Weg in den Radelander Weg fort. Unterhaltungen tragen auch zur Freundschaftsbildung bei und beleben auch die Arbeit unserer SHG, die im Juni 2017 ihr 15-jähriges Bestehen würdig begehen wird.

Soweit Einzelkurse erstmalig wahrgenommen werden, übernimmt die jeweilige Krankenkasse auf Antrag anteilige Gebühren für Trainer, die aber nicht unserer SHG angehören.

Einzelkurse sind nicht Voraussetzung für die Teilnahme an unserer Nordic Walking-Gruppe, die an Herbst- und Silvesterläufen teilnimmt, soweit es möglich ist.

Wir sind auch für Nichtdiabetiker offen, da es um die Vorbeugung und Vermeidung der Erkrankung „Diabetes mellitus“ geht. Dabei hat mancher Teilnehmer die Erkenntnis gewonnen, selbst Mitglied im Deutschen Diabetiker Bund zu werden.

Wissensvermittlung und sportliche Betätigungen sind die Hauptanliegen unserer gemeinnützigen Arbeit, die wir auch auf jüngere Jahrgänge übertragen wollen.

Daher laden wir alle Interessenten und Mitglieder ein, mit Lauf- und Bewegung aktiv auf die eigene Gesundheit Einfluss zu nehmen.

Es grüßt Sie:

Siegsmund Kramer,
Leiter SHG Diabetiker Eichwalde

WOHNRAUM IST MEHRWERT!

Die Dimension der Flüchtlingsbewegung ist zu einer wesentlichen Herausforderung auch für Kommunen und für ländliche Gebiete in Brandenburg geworden, in denen die Menschen Unterkunft und Versorgung, Arbeit und Integration finden möchten. Es ist notwendig, angemessenen Wohnraum zu schaffen und vorhandenen anzubieten.

Die geflüchteten Menschen, die z.B. in Massow, Bestensee oder Wernsdorf nicht mehr an Gemeinschaftsunterkünfte gebunden sind, sehen sich überwiegend mit dem Problem konfrontiert, keinen Wohnraum zu finden.

Wir von WIND helfen bei der Suche und Vermittlung.

„Ich bin sehr froh, dass ich Menschen bei mir aufgenommen habe. Die Offenheit hat sich mehr als gelohnt: Wir lachen viel - manchmal auch wegen der sprachlichen Missverständnisse, wir haben viel Freude am beidseitigen Dazu-Lernen und ich durfte dadurch viele neue aufgeschlossene Menschen kennenlernen.“

Rosi F. aus Eichwalde



SIND SIE WOHNUNGSEIGENTÜMER ODER EIGENHEIM-BESITZER UND VERFÜGEN ÜBER MEHR WOHNRAUM ALS SIE TATSÄCHLICH NUTZEN? HABEN SIE SCHON MAL ÜBER VERMIETUNG NACHGEDACHT?

Die Vermietung an geflüchtete Menschen wird von der zuständigen öffentlichen Verwaltung ausreichend finanziert. Der Mietzins ist eine sichere Einnahme. Eine Abgeschlossenheit des vermieteten Wohnbereichs ist nicht zwingend erforderlich.

**INTERESSE?
SPRECHEN SIE MIT UNS!**

Höhere Gebühren ab 1. Januar 2017

MAWV Verbandsversammlung beschließt Anhebung der Gebühren

Ab dem 1. Januar 2017 werden die Grund- und Mengengebühren bei Trinkwasser und Schmutzwasser im Verbandsgebiet des MAWV erstmals seit 22 Jahren steigen. Darüber beschloss die Verbandsversammlung des MAWV mit der Annahme der Änderungssatzungen. Die Gebühren für Trinkwasser im ehemaligen WAVAS Bereich bleiben weiterhin stabil, ebenso die Gebühren im gesamten Verbandsgebiet bei der zentralen Schmutzwasserentsorgung.

Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband (MAWV)

Schmutzwasser	bis 31.12.2016	ab dem 01.01.2017
Grundgebühr	6,75 € / Monat	6,75 € / Monat
Mengengebühr	6,94 € / m ³	8,56 € / m ³

Trinkwasser	ab dem 01.01.2017	
	netto	brutto
Grundgebühr	3,55 € / Monat	3,80 € / Monat
Mengengebühr	1,365 € / m ³	1,460 € / m ³

Chorgemeinschaft Eichwalde e.V.

Was war bei uns los ?

Das Jahr 2016 neigt sich mit rasanten Schritten dem Ende entgegen. Für unseren Gemischten Chor der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. hielt es viele schöne Erlebnisse und Begegnungen bereit. Da wird es Zeit für eine Rückschau.

Mit unseren wöchentlichen Chorproben üben wir intensiv für gemeinsame Konzerte und Auftritte. Von einigen Höhepunkten in diesem Jahr wollen wir hier berichten.

17. April : Frühlingskonzert

Unter dem Motto „Der Lenz ist angekommen“ fand in der Patronatskirche in Schulzendorf unser Frühlingskonzert statt. Der Chor wurde dabei, wie es schon schöne Tradition geworden ist, von unserer Instrumentalgruppe begleitet.

Als Gäste hatten wir die Saxtett-Gruppe der Paul-Dessau-Schule aus Zeuthen eingeladen. So wurde es ein schönes buntes Programm.

01. Mai : Chorfahrt nach Jatznick mit Auftritt

Wir folgten einer Einladung des Dorfchores Jatznick e.V.. Weitere Gäste waren der Volkschor Kernitz e.V. und der Stettiner Knabenchor „Slowiki“. Alle Chöre zeigten ihr musikalisches Können, anschließend gab es anregende Gespräche bei Kaffee und Kuchen mit Blasmusik unterm Maibaum.

Auf der Hinfahrt besuchten die Mitglieder unseres Chores das Ukraneland Torgelow, das direkt am Fluß Ücker in der Nähe von Ücker münde liegt. Hier erwartete uns eine sehr interessante Führung durch die original rekonstruierte Slawensiedlung des 9. und 10. Jahrhunderts. Voller Eindrücke dieses erlebnisreichen, schönen Tages, traten wir mit unserem Bus die Heimreise an.

21. Mai : Kreissängertreffen in Teupitz mit Auftritt

Aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens des Sängerkreises Königs Wusterhausen fand in Teupitz ein großes Chorfest des Landkreises Dahme-Spreewald statt. 14



Chöre, die alle zu dem Sängerkreis gehören, gestalteten an verschiedenen Auftrittsorten über den Tag verteilt ein buntes Programm. Die Schenkenland Big Band sorgte an der Festwiese mit schwungvoller Musik für gute Laune.

Ein Höhepunkt war am Nachmittag die Wiederaufführung des Teupitzliedes „Die Liebe erwacht am Teupitzsee“. Es wurde 1928 von Carl Alfredy komponiert. Dieses Lied wurde einstudiert und gemeinsam vorgetragen von unserem Gemischten Chor der Chorgemeinschaft Eichwalde und dem Gemischten Chor Königs Wusterhausen. Am Abend sangen alle Mitwirkenden und Bürger von Teupitz gemeinsam, so wurde das Chorfest ein voller Erfolg.

12. Juni : Rosenfest Eichwalde

Anläßlich des traditionellen Rosenfestes trat unser Gemischter Chor und der Kinder- und Jugendchor unserer Chorgemeinschaft Eichwalde jeweils mit ihren Programmen auf. Einige Lieder wurden auch von beiden Chören gemeinsam vorgetragen.

Wie geht es weiter ?

Nach der Sommerpause üben wir seit Ende September vor allem Weihnachtslieder. Am 08. und 09. Oktober waren unsere Chormitglieder im KIEZ am Hölzernen See. Dort fand, wie jedes Jahr, ein intensives Probenwochenende statt. Die Weihnachtskonzerte sind besonders inhaltsreich und anspruchsvoll. Dafür bereiten wir uns gern auch mit dieser zusätzlichen Probe vor.

Nun rückt die Weihnachtszeit näher und damit auch unsere nächsten Konzerte. Darüber hinaus stehen auch wieder Auftritte in sozialen Einrichtungen auf dem Plan.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches,

beschwingtes und besinnliches Programm. Wer Interesse hat, unsere Konzerte zu besuchen, hier sind die Termine :

27. November , 16:00 Uhr :

Adventskonzert der Chöre von Eichwalde
Ort: Evangelische Kirche Eichwalde

03. Dezember , 15:00 Uhr :

Weihnachtskonzert des Gemischten Chores der Chorgemeinschaft Eichwalde
Ort: Patronatskirche Schulzendorf, Altdorf

04. Dezember , 15:00 Uhr :

Weihnachtskonzert des Kinder- und Jugendchores der Chorgemeinschaft Eichwalde
Ort: Patronatskirche Schulzendorf, Altdorf

10. Dezember , 16:00 Uhr :

Weihnachtskonzert des Gemischten Chores der Chorgemeinschaft Eichwalde
Ort: Neuapostolische Kirche Eichwalde

Vorschau für 2017 :

17. Februar , 19:30 Uhr :

Liebesliederkonzert zum Valentinstag durch den Gemischten Chor der Chorgemeinschaft Eichwalde
Ort: Patronatskirche Schulzendorf, Altdorf

25. März , 19:30 Uhr :

Konzert der Donkosaken mit Maxim Kowalew unter Mitwirkung des Gemischten Chores der Chorgemeinschaft Eichwalde
Ort: Patronatskirche Schulzendorf, Altdorf

Zur Erinnerung !

Wenn der eine oder andere Lust und Interesse hat, bei uns mitzusingen, kann er oder sie gern bei uns vorbeischaun und uns kennenlernen.

Unsere Proben sind immer montags um 19 Uhr in der ALTEN FEUERWACHE in Eichwalde, Bahnhofstr.79.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Gabriele Reimann
Chorgemeinschaft Eichwalde e.V.

Termine & Veranstaltungen

27.11.2016
10:00 Uhr
Adventsmarkt
ALTE FEUERWACHE

03.12.2016
14:30 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
RADELAND-HALLE

05.12. + 19.12.2016
jeweils um 14:00 Uhr
Gemeinsam
Kochen und Backen
Villa Mosaik
Anmeldung: 030 67549373

31.12.2016
10:00 Uhr
Silvesterlauf
Sportplatz am Hirtenfließ

©Raku

Vorsicht!

Erhöhte Einbruchgefahr

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe

Nutzen Sie mechanische Sicherungen für Haus- und Wohnungstüren, Nebeneingänge, Balkon- und Terrassentüren sowie Fenster!

Gut gesicherte Fenster und Türen zu öffnen, erfordert in der Regel einen hohen Zeitaufwand und verursacht Lärm. Davor schrecken auch "Profis" zurück.

Sollten Sie für längere Zeit nicht zu Hause sein, informieren Sie Ihren Nachbarn, lassen Sie den Briefkasten leeren, hinterlassen Sie keinen Hinweis auf dem Anrufbeantworter, lassen Sie Rollläden öffnen und schließen, verwenden Sie Zeitschaltuhren für eine unregelmäßige Beleuchtung und erwecken Sie so den Eindruck, dass jemand zu Hause ist!

Nutzen Sie das Beratungsangebot der Polizei zum Einbruchschutz. Sollten Sie Opfer einer Straftat geworden sein, informiert Sie die Polizei über professionelle Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Leider ist es in unserer Region vermehrt zu Einbrüchen in Häuser und Wohnungen gekommen. Untersuchungen in mehreren Ländern haben ergeben, dass Täter Gebiete in denen sie Einbrüche verüben, oft in kurzer Zeit wiederholt aufsuchen! Die scheinbare Anwesenheit von Personen im Haus schreckt Täter besonders ab.

Nach Bekanntwerden eines Wohnungseinbruchdiebstahls in Ihrem Wohnumfeld sollten Sie deshalb besonders aufmerksam Ihre Umgebung beobachten. In diesen Fällen steht Ihre Polizei unter der Telefonnummer **03375 2700** für Sie als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Polizeiinspektion Dahme-Spreewald
Köpenicker Straße 26, 15711 Königs Wusterhausen

In Notfällen wählen Sie bitte immer den Notruf der Polizei:



Philatelistische Termine 2017

Die Briefmarkenfreunde Eichwalde 1965 treffen sich im Jahre 2017 in der Villa Mosaik in 15732 Eichwalde, Stubenrauchstraße 17-18 jeweils von 09:30 bis 12:00 Uhr zu folgenden Terminen: 08.01.; 05.02.; 05.03.; 02.04.; 07.05.; 11.06.; 03.09.; 01.10.; 05.11.; 03.12. Gäste sind herzlich willkommen!

Großtauschtage im Wildauer Volkshaus am 19.03.17 und 15.10. jeweils von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

R. Förster,
Vors. der Briefmarkenfreunde Eichwalde 1965

So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit!

Der Förderverein Platz Am Plumpengraben e.V. wird auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf dem Adventsmarkt an der ALTEN FEUERWACHE vertreten sein. Es werden Glühwein, Eierpunsch und Vogelhäuschen angeboten.

Für die kleinsten werden viele Spiele aufgebaut und auch die bei den Kindern beliebte Wassermühle wird zu sehen sein.

An unserer Feuerschale können sich alle aufwärmen und dem frohen vorweihnachtlichen Treiben zu sehen.

Das wird aber noch nicht Alles sein! Die Mitglieder des Vereins werden einen Wunschbriefkasten für Kinder am Stand eröffnen! Wir kennen das Leid, oft wissen unsere kleinen und noch nicht ganz großen Kinder nicht so richtig wohin mit dem

Wunschzettel an den Weihnachtsmann?

Die Vereinsmitglieder wollen dabei helfen, versprechen schnelle Bearbeitung und hoffen auf die Unterstützung der Eltern.

Also liebe Kinder, nutzt unsere Möglichkeit! Wir hoffen auf gutes Gelingen!

Der Vorstand
Förderverein Platz am Plumpengraben e.V.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde, der Bürgermeister
Redaktion: Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde
Nicole Diecke, E-Mail: bm1@eichwalde.de
Tel. 030 67502-121, Fax 030 67502-112,
Druck, Satz Kurzziel, E-Mail: kurzziel@email.de
und Anzeigen: Raku Verlag Eichwalde, E-Mail: 25jahre@eichwalder-bote.de
Auflage: 3.800 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist voraussichtlich Donnerstag, der 26. Januar 2017.
Anzeigenschluss: Donnerstag, der 09. Februar 2017.
Erscheinungstag ist voraussichtlich Do, 23. Februar 2017.
Der Eichwalder Bote erscheint vierteljährlich im Februar, Mai, August und November.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auch auszugsweise wiederzugeben. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Am 27. Oktober erschien das Amtsblatt 07/16 mit folgendem Inhalt:

- Beschluss Nr. HA-058/2016 vom 27.09.2016
 - Vergabe von Leistungen zur Lieferung von Erdgas für kommunal genutzte Objekte der Gemeinde Eichwalde
- Beschluss Nr. HA-060/2016 vom 27.09.2016
 - Vergabe der Ingenieurleistungen der Leistungsphase 3 bis 8 für den Ausbau Gehweg Uhlalallee (zwischen Waldstraße bis Bahnhofstraße) und Gosener Straße
- Beschluss Nr. HA-059/2016 vom 27.09.2016
 - Fördermittelanträge der Vereine nach Fördermittelrichtlinie
- Beschluss Nr. GV-064/2016 vom 11.10.2016 – nicht öffentlich
 - Abschluss eines Grundstückskaufvertrages über eine Straßenverkehrsfläche
- Beschluss Nr. GV-065/2016 vom 11.10.2016 – nicht öffentlich
 - Ehrung gemäß Ehrungssatzung für das Jahr 2016
- Beschluss Nr. GV-066/2016 vom 11.10.2016 – nicht öffentlich
 - Ehrung gemäß Ehrungssatzung für das Jahr 2016
- Beschluss Nr. GV-067/2016 vom 11.10.2016 – nicht öffentlich
 - Ehrung gemäß Ehrungssatzung für das Jahr 2016
- Beschluss Nr. GV-047/2016 vom 11.10.2016
 - Satzung der Gemeinde Eichwalde über örtliche Bauvorschriften für Kinderspielplätze (Kinderspielplatzsatzung); Billigung des 1. Entwurfs vom 26.07.2016 und Durchführung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Beschluss Nr. GV-048/2016 vom 11.10.2016
 - Beschluss des Lärmaktionsplans der Gemeinde Eichwalde, 2. Stufe
- Beschluss Nr. GV-049a/2016 vom 11.10.2016
 - Teilkündigung der „Vereinbarung über die Organisation und Durchführung des Volleyballturniers Dahme-Pokal“
- Beschluss Nr. GV-050/2016 vom 11.10.2016
 - Kündigung der „Vereinbarung über die Organisation und Durchführung des Langstreckenschwimmen auf dem Zeuthener See“
- Beschluss Nr. GV-051/2016 vom 11.10.2016
 - Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG
- Beschluss Nr. GV-053/2016 vom 11.10.2016
 - Wiederbesetzung der Stelle BM 5 (Kulturangelegenheiten und Mitarbeit Öffentlichkeitsarbeit) nach Zuordnung zur Hauptverwaltung als HV6
- Beschluss Nr. GV-054/2016 vom 11.10.2016
 - Nachkalkulation Straßenreinigung, Winterdienst, Laubentsorgung 2015
- Beschluss Nr. GV-055/2016 vom 11.10.2016
 - Vorkalkulation Straßenreinigung, Winterdienst, Laubentsorgung 2017
- Beschluss Nr. GV-056/2016 vom 11.10.2016
 - Satzung zur 1. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung (1. Straßenreinigungsgebührensatzung 2017)
- Beschluss Nr. GV-057/2016 vom 11.10.2016
 - Satzung der Gemeinde Eichwalde über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung)
- Beschluss Nr. GV-061/2016 vom 11.10.2016
 - Berufung eines sachkundigen Einwohners

- Beschluss Nr. GV-063/2016 vom 11.10.2016
 - Abschluss der Kooperationsvereinbarung zum Projekt URBIG ZES, 2. Projektphase
- Beschluss Nr. GV-039/2016 vom 11.10.2016
 - Wiederbesetzung einer Stelle im Bereich Betriebshof

Ausschreibungen

Gesucht wird ein/e Stellvertreter/in für die Schiedsperson
 Gesucht wird ein/e stellvertretende/r Gemeindevahlleiter/in

Am 09. November erschien das Amtsblatt 08/16 mit folgendem Inhalt:

Sprachstandsfeststellung

Sehr geehrte Eltern, deren Kinder im Jahr 2017 eingeschult werden,
 die verpflichtende Sprachstandsfeststellung zur Durchführung der kompensatorischen Sprachförderung für Kinder aus Eichwalde findet bis zum 30.11.2016 in folgenden Kindertagesstätten statt:

- Waldkindergarten Eichwalde**,
Schmöckwitzer Straße 34 in Eichwalde, Tel: 030 67539466
- Evangelische Kindertagesstätte „Jonas Wal“**,
Stubenrauchstraße 16 in Eichwalde, Tel: 030 67819575
- Kindertagesstätte „Haus der kleinen Strolche“**,
Uhlalallee 17 in Eichwalde; Tel: 6758679
- Kindertagesstätte „Villa Mosaik“**,
Stubenrauchstraße 17/18 in Eichwalde; Tel: 030 67803498
- Kindertagesstätte „Pinoccio“**,
Max-Liebermann-Straße 36 in Zeuthen; Tel: 03376 46595

Alle Hauskinder, die derzeit keine der o. g. Einrichtung besuchen, vereinbaren bitte mit der Kindertagesstätte „Pinoccio“ telefonisch einen Termin zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung. Alle Kinder, die an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung im Jahr vor der Einschulung teilgenommen haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung, die bei der Schulanmeldung vorzulegen ist.

Anmeldung Erstklässler

Für alle Kinder, die bis zum 30. September 2017 das 6. Lebensjahr vollenden, beginnt am 31. August 2017 die Schulpflicht. Alle künftigen Erstklässler, die zu diesem Zeitpunkt in Eichwalde wohnen, werden bitte von den Eltern an unserer Humboldt-Grundschule, Stubenrauchstraße 75, angemeldet.

Termine der Anmeldung:

Montag,	09.01.2017	von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag,	10.01.2017	von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Im Sekretariat der Grundschule.

Nutzungsrecht Grabstellen

Das Nutzungsrecht für alle Grabstellen mit einer Ruhefrist vom 01.01.1991 bis 31.12.2016 läuft mit Wirkung 31.12.2016 ab. Es besteht die Möglichkeit, die Wahlgrabstellen nachzukaufen. Letzter Termin für einen Nachkauf ist der 30.06.2017. Alle bis zu diesem Termin nicht nachgekauften Wahlgrabstellen werden laut Friedhofssatzung eingeebnet.
 Aus der Satzung der Gemeinde Eichwalde über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung)

Terminplan für Sitzungen der Gemeindevertretung und Fachausschüsse in den Monaten November 2016 bis Februar 2017

29.11.2016 - Gemeindevertretung	24.01.2017 - Ortsentwicklungsausschuss
10.01.2017 - Flughafen und Ordnungsausschuss	16.02.2017 - Regionalausschuss ZES in Eichwalde
17.01.2017 - Kultur- und Sozialausschuss	07.02.2017 - Hauptausschuss
	21.02.2017 - Gemeindevertretung

ALTE FEUERWACHE EICHWALDE



Bahnhofstraße 79, 15732 Eichwalde, und weitere Eichwalder Veranstaltungsorte **Stand: 31.10.2016**

Plan der Kulturveranstaltungen Dezember 2016 bis Februar 2017

(Diese Angaben sind ohne Gewähr)

DEZEMBER

- 03.12., Sa. 19:00 **20 Jahre ALTE FEUERWACHE**
Klavierabend Yasuko Matsuda spielt Werke von Mozart, Chopin und Debussy
 (Veranst. Freundeskreis) Eintritt: € 10,-, Vereinsmitglieder € 8,-, Schüler u. Studenten € 4,-
- 08.12., Do. 19:00 **Jamsession** (Veranst. Heimatverein) Eintritt frei
- 17.12., Sa. 18:00 **Vorweihnachtliches Orgelkonzert** mit Bettina Agnes Lexow (Gesang) und Peter Aumeier (Orgel) in der Evangelischen Kirche, Am Händelplatz
 (Veranst. Ev. Kirchengemeinde) Eintritt frei

JANUAR

- 07.01., Sa. 19:00 **Kammerkonzert zum Jahresanfang**
 mit dem Duo Ahlert & Schwab (Mandoline/Laute)
 (Veranst. Freundeskreis) Eintritt € 10,-, Vereinsmitglieder € 8,-, Schüler u. Studenten € 4,-
- 12.01., Do. 19:00 **Jamsession**
 (Veranst. Heimatverein) Eintritt frei

FEBRUAR

- 04.02., Sa. 19:00 **Klavierabend** mit Martin Helmchen (Klavier)
 (Veranst. Freundeskreis) Eintritt € 10,-, Schüler und Studenten € 4,-
- 09.02., Do. 19:00 **Jamsession**
 (Veranst. Heimatverein) Eintritt frei

MÄRZ

- 04.03., Sa. 19:00 **Kammerkonzert** mit Michèle Gurdal (Klavier) und Marlene Ito (Violine)
 (Veranst. Freundeskreis) Eintritt € 10,-, Schüler und Studenten € 4,-
- 09.03., Do. 19:00 **Jamsession** (Veranst. Heimatverein) Eintritt frei

Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde Tel.: 030 / 67 502 - 0

www.eichwalde.de / www.kulturwerk-zews.de

Freundeskreis ALTE FEUERWACHE Eichwalde e.V. / www.altefeuerwache-eichwalde.de

Eichwalder Heimatverein e.V. / www.heimatverein-eichwalde.de

Evangelische Gemeinde Eichwalde / www.evkirche-eichwalde.de

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!

Alle Veranstaltungen in der ALTEN FEUERWACHE finden in Kooperation mit der Gemeinde Eichwalde statt.